



Unser Geschäft

Über uns

Mit Sitz in Berlin berichten wir, die IDEAL Lebensversicherung a.G. (nachfolgend „IDEAL“) über unsere ESG-Aktivitäten. Wir sind führendes Unternehmen der IDEAL Gruppe, welche verschiedene Produktlösungen aus dem Lebens-, sowie Sachversicherungsbereich anbietet. Wir sind ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bei dem seit über 100 Jahren die Kundeninteressen im Mittelpunkt stehen. Als der kompetente Spezialist für die Absicherung biometrischer Altersrisiken genießen wir eine einzigartige Stellung im Markt. Wir führten als erster Versicherer eine private Pflegerente ein und stehen bis heute als Marktführer in diesem Segment. Mit unserem zusätzlichen Geschäftsfeld „White Labeling“ fungieren wir als Zulieferer von Produktlösungen für andere Versicherungsunternehmen.

Unser innovatives und erfolgreiches Geschäftsmodell sorgt für ein nachhaltiges und bestandssicheres Wachstum, oft gegen den Branchentrend.

ESG bei IDEAL

Bedingt durch unser Geschäftsmodell als Versicherer und durch die Organisationsstruktur als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit fühlen wir uns traditionell dem Solidaritätsgedanken verpflichtet. Der Schutz der Versicherten-gemeinschaft sowie die Fürsorge gegenüber unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist in unserer Unternehmensphilosophie und unserem Handeln fest verankert. Darüber hinaus nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst.

Wir engagieren uns für die Berücksichtigung von Umweltbelangen und bauen die Geschäftsbeziehungen zu regionalen Geschäftspartnern und Dienstleistern kontinuierlich weiter aus. Unser ESG-Bericht berücksichtigt eine Reihe von Themen, die für uns unter Nachhaltigkeitsaspekten von hoher Relevanz sind. Von uns fokussierte Themen haben wir wie folgt zusammengefasst:

Treibhausgas-
Emissionen

Wasserverbrauch

Diversität in Belegschaft
und Vorstand

Beschäftigungs-
bedingungen

Datenschutz & Sicherheit

Compliance

Unternehmensführung



Neben dem Bestreben, als nachhaltiges Unternehmen zu agieren, tragen wir als institutioneller Anleger mit unseren Investitionen eine hohe Verantwortung und nehmen eine wichtige Rolle bei der Förderung von Nachhaltigkeitszielen ein. Seit 2021 setzen wir Nachhaltigkeitskriterien in unserer Anlagepolitik um, entwickeln diese stetig weiter und erweitern sukzessive den Umfang. Unser ESG-Implementierungsansatz umfasst alle Anlageklassen wird durch folgende Punkte beschrieben:



Investitions- ausschlüsse



ESG-Integration in Investitionen



Engagement und aktive Eigenverantwortung

Partnerschaft

Zur Umsetzung unserer ESG-Strategie arbeiten wir seit 2021 mit der Atlas Metrics GmbH (Atlas) zusammen. Atlas ist ein ESG-Technologieunternehmen mit führenden Softwarelösungen und Erfahrung in der Beratung von Kunden unterschiedlichster Branchen. Atlas hilft uns, unsere ESG-Daten in Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen und weltweit führenden ESG-Standards zu erheben, zu analysieren, darüber zu berichten und weiterzuentwickeln.

Unsere Zusammenarbeit erstreckt sich auf einen End-to-End-ESG-Ansatz mit folgenden Schwerpunkten:

1. Erhebung und Überwachung von ESG-Daten:

Wir nutzen die Partnerschaft zur Erhebung und Bewertung der relevanten ESG-Daten. Zur Weiterentwicklung unseres ESG-Ansatzes unterstützt uns das Atlas-Team mit Best Practice Ansätzen.

2. Berechnung unserer Treibhausgasemissionen:

Das Atlas-Team führt eine vollständige Berechnung von Scope 1, 2 und 3 gemäß dem THG-Protokoll durch. Für Scope 3 haben wir eine breite Palette von Kategorien aufgenommen, die Geschäftsreisen, Pendeln von Mitarbeitern, Abfall, gekaufte Waren und Dienstleistungen sowie Investitionen umfassen. Atlas begleitete uns durch methodische Fragestellungen, half uns Aktivitätsdaten zu sammeln und liefert bei Bedarf qualitativ hochwertige Schätzmethode.

3. Atlas unterstützt uns bei unserer ESG-Strategie:

Durch die Entwicklung einer Roadmap wurden notwendige Maßnahmen definiert, eine Konkurrenz-Analyse erstellt sowie ein Benchmark-Modell zur Einordnung der erreichten ESG-Integration entwickelt. Ein wichtiges Ergebnis der Zusammenarbeit mit Atlas war die Erstellung und Veröffentlichung unseres ersten ESG-Berichts.



Umwelt

Treibhausgasemissionen (THG)

Durch das Vermeiden von Treibhausgasemissionen kann der Erderwärmung und dem Klimawandel entgegengewirkt werden. Um einen Überblick über die Quellen der Treibhausgase zu erhalten und Ansatzpunkte für gezielte Maßnahmen zu identifizieren, werden die Emissionsquellen standardisiert in drei Bereiche (Scope) zusammengefasst:

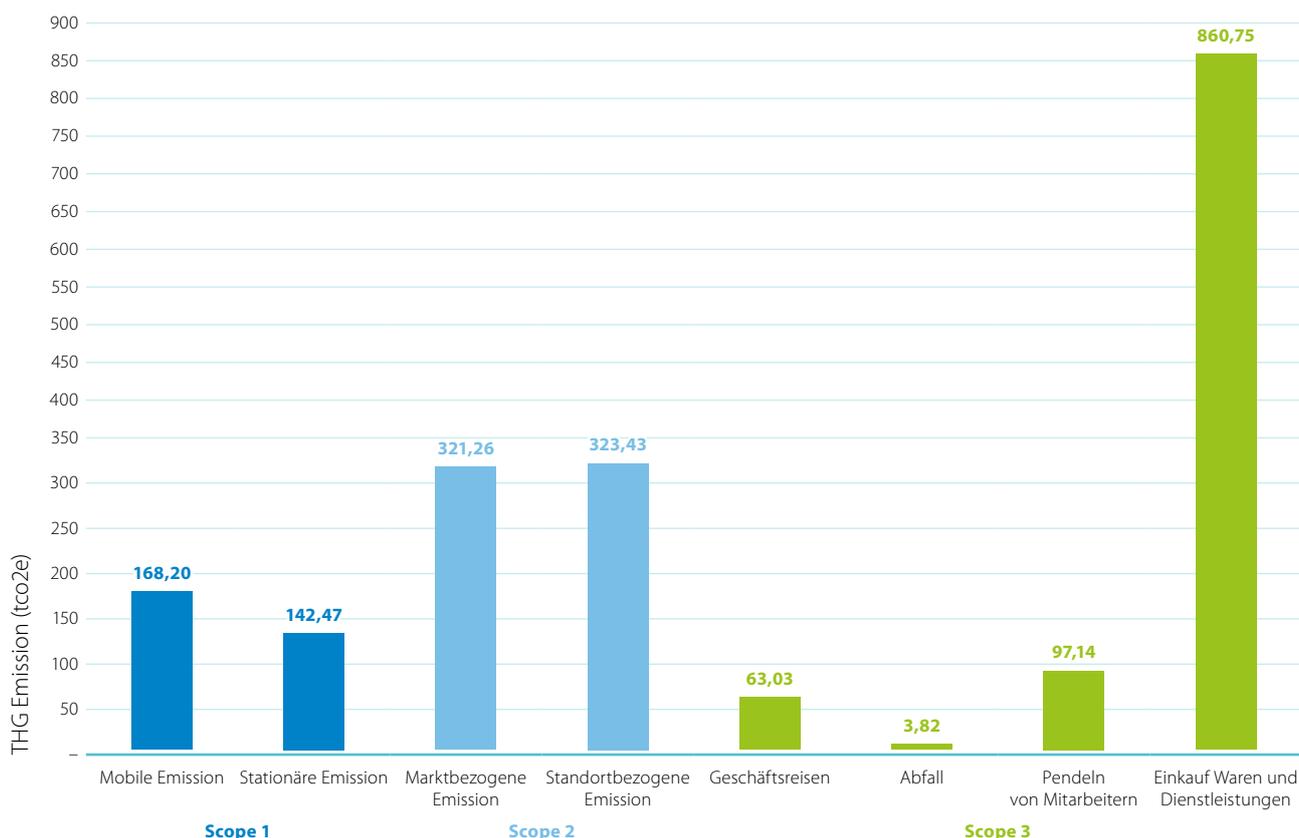
Scope 1: Direkte Emissionen im eigenen Unternehmen

Scope 2: Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie

Scope 3: Indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette

Für 2021 betragen unsere gesamten Scope 1-3 THG-Emissionen 96.425 t CO₂.

Treibhausgasemissionen insgesamt nach Scope und Kategorie



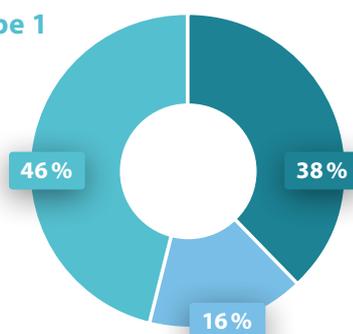


Scope 1 THG-Emissionen

Unsere Scope-1-Emissionen resultieren aus der Nutzung von Erdgas zur Beheizung unserer Berliner Hauptverwaltung und den Emissionen, die im Zusammenhang mit unserer Dienstwagenflotte entstehen:

Prozentuale Aufteilung der Scope 1 Emissionen nach Kraftstoff-Art

- Diesel (durchschn. Biokraftstoff)
- Benzin (durchschn. Biokraftstoff)
- Erdgas



Scope 1 Emissionen nach Quelle

Scope 1	Kraftstoffart	Verbrauchseinheit	Verbrauch Anzahl	THG-Emissionen (t CO ₂)
Mobile Emissionen	Diesel	Liter	46.855	117,72
Mobile Emissionen	Benzin	Liter	23.055	50,57
Stationäre Emissionen	Erdgas	kWh	777.831	142,47
GESAMT				310,75

Scope 2 THG-Emissionen

Unsere Scope-2-Emissionen beliefen sich im Jahr 2021 auf 323 t CO₂ nach der marktbasieren Berechnungsmethode bzw. 321 t CO₂ nach der standortbasierten Berechnungsmethode. Der Gesamtenergieverbrauch der Berliner Hauptverwaltung lag im Jahr 2021 bei 1.026.761 kWh.

Scope-2-Emissionen nach Berechnungsmethode

Scope 2 Kategorie	THG-Emissionen (t CO ₂)
Marktbasieret	323,43
Standortbezogen	321,26

Scope 3 THG-Emissionen

Unsere Berechnungen für die Scope-3-Emissionen umfassen ein weites Feld unterschiedlicher Indikatoren, die für unser Geschäft relevant sind. Diese beinhalten Teile unserer Kapitalanlagen, Abfälle, die durch unsere Geschäftstätigkeit erzeugt werden, Emissionen durch Geschäftsreisen oder das Pendeln unserer Mitarbeiter zum Arbeitsplatz sowie gekaufte Waren und Dienstleistungen.



Scope-3-Emissionen nach Kategorie

Scope 3 Kategorie	THG-Emissionen (t CO2)
Investitionen	94.777,52
Abfall	3,82
Geschäftsreisen	63,03
Pendeln von Mitarbeitern	97,14
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	852,31
GESAMT	95.793,82

Scope-3-Emissionen aus Finanztätigkeiten

Bedingt durch unser Geschäftsmodell als Versicherungsunternehmen kommt der größte Teil unserer Emissionen aus unseren Kapitalanlagen. Die IDEAL investiert in eine Vielzahl von Anlageklassen und engagiert sich für die Umsetzung nachhaltiger Anlageansätze im gesamten Portfolio. Die Transformation zu einer klimaneutralen Kapitalanlage stellt dabei eines unserer wesentlichen Ziele dar.

Im Jahr 2021 haben wir die Verfügbarkeit von Emissionsdaten in unseren Kapitalanlagen evaluiert, verschiedene Berechnungsmethoden geprüft und für die derzeit verfügbaren Daten bewertet. Wir identifizierten Unternehmensanleihen, Aktien, Staatsanleihen und Immobilien als die Anlageklassen, in denen die am weitesten entwickelten Methoden existieren und die Datenverfügbarkeit am höchsten ist.

Unter Nutzung der ESG-Daten von Bloomberg haben wir die Emissionen der von uns gehaltenen Unternehmensanleihen und Aktien berechnet und kumuliert um im Ergebnis die mit diesen Kapitalanlagen verbundenen Emissionen ausweisen zu können. Die Emissionen werden nach folgender Formel berechnet:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{aktueller Wert der Investition}_i}{\text{Unternehmenswert}_i} \right) \times \text{Unternehmens Scope 1 – 3 Emissionen}_i$$

Im Jahr 2021 belaufen sich die Treibhausgasemissionen aus Kapitalanlagen in Unternehmen auf 94.778 t CO₂. Dabei gilt es zu beachten, dass diese Zahl nur 19% unserer Gesamtinvestitionen ausmacht. Für die verbleibende Quote waren die erforderlichen Daten für uns nicht verfügbar. Wir erwarten daher, dass die endgültigen Emissionen aus diesem Anlagesegment bei Erreichen einer 100%igen Datenverfügbarkeit deutlich höher sein werden.

Scope 1-3 Emissionen unseres Portfolios aus Aktien & Unternehmensanleihen

Emissionskategorie	THG-Emissionen (t CO2)	Abdeckungsquote
Scope 1 THG-Emissionen (Aktien und Unternehmensanleihen)	11.944	22%
Scope 2 THG-Emissionen (Aktien und Unternehmensanleihen)	2.353	22%
Scope 3 THG-Emissionen (Aktien und Unternehmensanleihen)	82.568	21%
THG-Emissionen insgesamt	94.778	19%



Angesichts der Einschränkungen unserer bisherigen Analysemöglichkeiten werden wir im nächsten Schritt nach Lösungen suchen, um die Datenabdeckung weiter zu erhöhen. Dazu werden wir diverse ESG-Daten-/ Technologieanbieter evaluieren und den für eine Zusammenarbeit geeignetsten auswählen. Neben der Berücksichtigung von Daten, die von Drittanbietern bereitgestellt werden, prüfen wir Möglichkeiten, Daten direkt von den Emittenten unserer Investments zu erhalten.

In Bezug auf das Engagement in öffentlichen Schuldtiteln investiert die IDEAL in eine Vielzahl von Anleihen europäischer und internationaler Emittenten. Unter Verwendung der Daten von Bloomberg aus von öffentlichen Datenquellen haben wir die THG-Intensität dieser Investitionen berechnet und erreichen in diesem Anlagesegment eine 100%ige Datenabdeckung. Im Jahr 2021 beträgt die gewichtete durchschnittliche THG-Intensität der Engagements in öffentlichen Schuldtiteln 183 t CO₂ / Mio. EUR des jeweiligen BIP. Wir streben an, diese Analyse auf all unsere Investitionen in öffentliche Schuldtitel auszuweiten, die zukünftig unserem Scope-3-Emissionsprofil hinzugefügt werden.¹

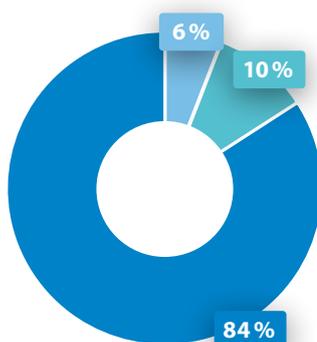
Für unsere Immobilieninvestitionen erheben wir neben einer Reihe von technischen Daten, wie Baujahr, Geschossfläche, Gebäudenutzungstyp usw., auch Daten der verursachten Emissionen, zum Energiebedarf und Energiezertifizierungen. Das Sammeln dieser Informationen erfordert die Zusammenarbeit mit einer Reihe von internen und externen Akteuren. Alle dabei in unterschiedlichsten Formaten erhobenen Daten und Informationen werden konsolidiert, bevor sie zur Analyse herangezogen werden. Die Datenverfügbarkeit ist von Investition zu Investition sehr unterschiedlich. Derzeit entwickeln wir Ansätze und Berechnungsmethoden, um Emissionen und energiebezogene Kennzahlen für unser Immobilienvermögen systematisch zu erheben und auszuwerten.²

Scope 3 Emissionen aus Geschäftstätigkeiten

Über unsere Aktivitäten als Versicherer und institutioneller Investor hinaus wurden die Emissionen aus unserer gesamten Geschäftstätigkeit erhoben. Wir messen Emissionen aus Abfällen, die aus unserer Geschäftstätigkeit resultieren, aus Geschäftsreisen³, dem Pendeln von Mitarbeitern sowie gekauften Waren und Dienstleistungen.

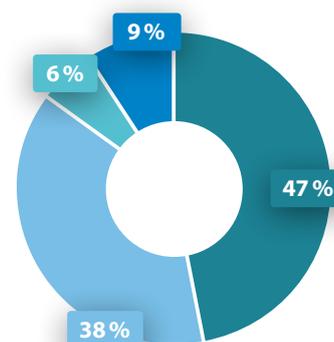
Prozentuale Aufteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien (außer Kapitalanlagen)

- Geschäftsreisen
- Pendeln von Mitarbeitern
- Einkauf von Waren und Dienstleistungen



Prozentualer Anteil der Emissionen nach Abfallart

- Papier
- Gewerbeabfall
- Glas
- Plastik



¹ Uns ist bewusst, dass unterschiedliche Methoden zur Berechnung der Emissionen von Engagements in öffentlichen Schuldtiteln, einschließlich jenen, welche zurzeit von der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) entwickelt und vom Global Footprint Network und anderen ESG-Datenanbieter evaluiert werden, verfügbar sind. Bei Vorliegen unterschiedlicher Daten sind wir überzeugt, dass eine umfassende Analyse und Research erforderlich ist, bevor die Wahl auf eine bestimmte Methode erfolgen kann. Wir streben an eine detaillierte Bewertung der führenden Methoden vorzunehmen, diese in unsere Prozesse einfließen zu lassen und über die Folgeperioden weiter zu entwickeln. Wir werden die gewählten methodischen Entscheidungen und Ergebnisse transparent in unsere nächsten Berichte einfließen lassen.

² Aufgrund begrenzter Datenverfügbarkeit und fehlender Granularität im Umfang zu Emissionsdaten berichten wir für das Jahr 2021 nicht über die Emissionen unserer Immobilienvermögenswerte. Uns ist bekannt, dass die Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) für Gewerbeimmobilien eine Methodik zur Berechnung der Emissionen entwickelt hat. Die Methodik bringt eine Reihe von Einschränkungen und Herausforderungen bei der Umsetzung mit sich, auch in Bezug auf länderspezifische Annahmen und Informationen zum Immobilienwert. Im Mai 2020 hat sich PCAF mit dem Carbon Risk Real Estate Monitor (CRREM) undGRESB zusammengeschlossen, um Banken und Investoren mehr Beratung bei der Berechnung von Immobilieninvestitionen zu bieten. Wir werden diese Entwicklungen verfolgen und streben an, sich daraus ergebende Datenqualität und -verfügbarkeit zu erhöhen, um in zukünftigen Berichtsperioden qualitativ hochwertige Ergebnisse zu den Emissionen aus unserem Immobilienvermögen veröffentlichen zu können.

³ Die mit Geschäftsreisen verbundenen Emissionen werden derzeit mit einer ausgabenbasierten Methodik geschätzt. Für 2021 lagen nur Daten zu den gesamten Euro-Ausgaben für eine kombinierte Reihe von Geschäftsreiseaktivitäten (Hotelaufenthalte, Zugreisen, Flüge usw.) vor. Basierend auf dieser Zahl werden die Emissionen mit einem EMRIO-Modell (Environmentally Extended Multi-Regional Input Output) berechnet. Die wichtigsten wirtschaftlichen Input-Output-Tabellen werden von der OECD veröffentlicht und mit dem Modell von unserem Partner Atlas Metrics berechnet und stetig weiterentwickelt. In Zukunft wollen wir die Datenqualität erhöhen, indem neue interne Prozesse zur Verfolgung von Geschäftsreisedaten auf einer detaillierteren Ebene implementiert werden, z. B. die Verfolgung der Anzahl der durchgeführten Flüge sowie der Ursprung / Bestimmungsort usw. Wir gehen davon aus, dass die Emissionen von Geschäftsreisen in zukünftigen Berichtsperioden mit einer anderen Methodik ausgewiesen werden.



Wasser

Unser gesamter Wasserverbrauch lag im Jahr 2021 bei 2.887 m³. Das entspricht einem Verbrauch von 9,82 m³ pro Mitarbeiter.

Wasserverbrauch

Kategorie	Wassermenge in (m ³)
Wasser von Drittanbietern	2.887

Soziales

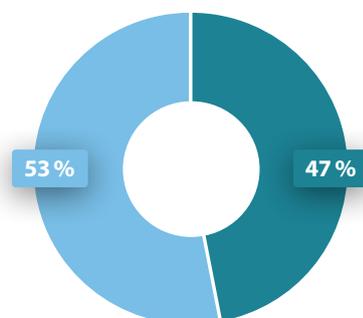
Unsere Mitarbeiter sind die Basis für den Erfolg unseres Unternehmens. Motivation, Engagement, Kompetenz und Weiterbildungsmöglichkeiten bilden den Rahmen für die Stärke und Attraktivität unseres Unternehmens. Wir sind stolz darauf, ein angenehmes und attraktives Arbeitsumfeld zu bieten, das von einer offenen und kollegialen Zusammenarbeit geprägt ist und in dem sich die meisten Mitarbeiter persönlich kennen.

Vielfalt

Im Jahr 2021 zählte die IDEAL insgesamt 294 Beschäftigte. Mit 47% haben wir einen starken Frauenanteil in unserer Belegschaft.

Prozentsatz der Mitarbeiter nach Geschlecht

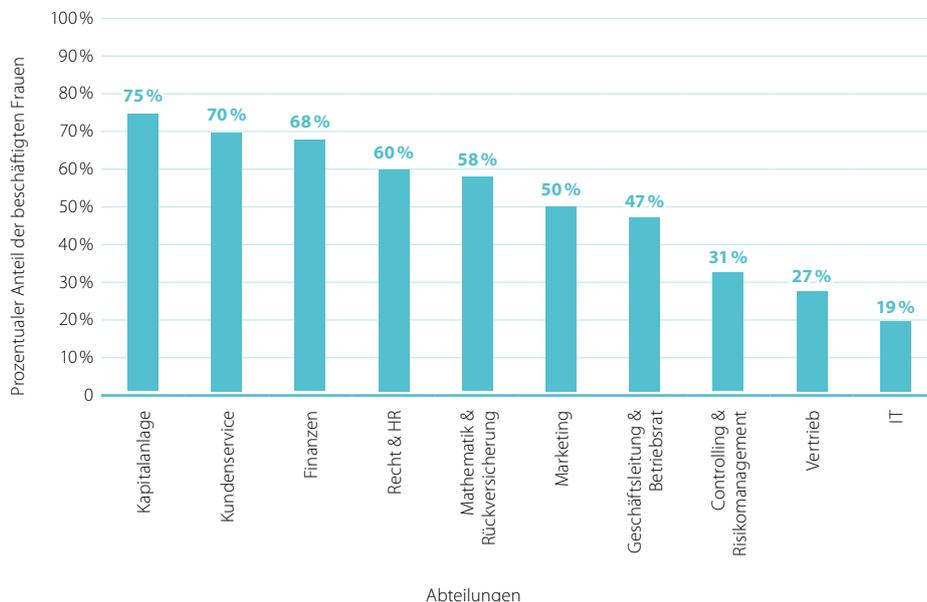
- Weiblich
- Männlich



Wir erheben Informationen zur Geschlechtervielfalt, die wir nach Abteilung aufgesplittet haben. Wie nachfolgend gezeigt, liegt unser Frauenanteil in den Abteilungen zwischen 19% und 75%.

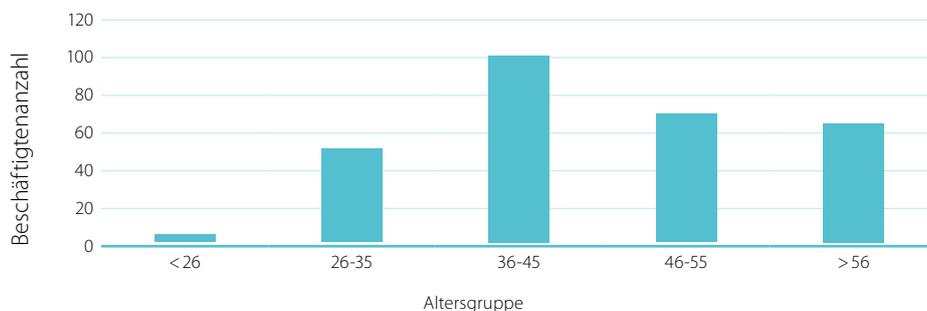


Anteil weiblicher Beschäftigter nach Abteilungen



Unsere Mitarbeiter repräsentieren einen Mix aus allen Altersgruppen. Den größten Anteil mit 101 Beschäftigten nimmt die Altersgruppe der 36-45-Jährigen ein, (entspricht 34%).

Anzahl der Mitarbeiter nach Altersgruppe





Beschäftigungsbedingungen

Fast alle unsere Mitarbeiter (288 Mitarbeiter bzw. 98%) sind mit unbefristeten und nur ein sehr kleiner Teil mit befristeten Verträgen im Unternehmen beschäftigt.

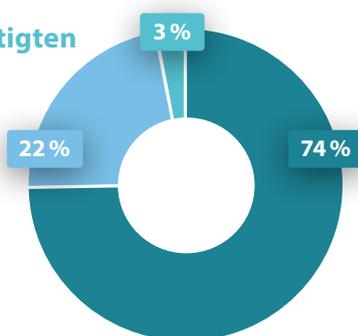
Anzahl der Mitarbeiter nach Geschlecht und Vertragsart

	Männlich	Weiblich	Summen
unbefristet	152	136	288
befristet	5	1	6
GESAMT			294

Die überwiegende Mehrheit (74%) unserer Mitarbeiter ist auf Vollzeitbasis beschäftigt. Ein signifikanter Prozentsatz (22%) unserer Belegschaft ist auf Teilzeitbasis tätig. Im Jahr 2021 befanden sich 3% unserer Mitarbeiter in Elternzeit.

Prozentualer Anteil der Beschäftigten nach Beschäftigungsart

- Vollzeit
- Teilzeit
- Elternzeit



Anzahl der Beschäftigten nach Geschlecht und Beschäftigungsart

	Männlich	Weiblich	Summen
Vollzeit	142	77	219
Teilzeit	15	51	66
Elternzeit	0	9	9
GESAMT			294



Die IDEAL bietet ihren Beschäftigten eine Reihe attraktiver Leistungen, darunter:

- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- Arbeitsunfähigkeitsversicherung
- Moderne IT-Infrastruktur
- Betriebsärztliche Vorsorgeuntersuchungen
- Flexible Arbeitsmodelle
- Krankenversicherung
- Betriebssportgruppen
- Ergonomische Büroausstattung

Im Einklang mit unseren Bemühungen, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen, an denen sich die Mitarbeiter gewertschätzt und wohl fühlen, evaluieren wir unsere Fluktuationsrate und versuchen, damit verbundene Trends zu erkennen. Im Jahr 2021 blieb unsere Fluktuationsrate mit 3,7 % niedrig.

Die berufliche Aus- und Weiterbildung sehen wir als wesentlich an. Im Rahmen der beruflichen Erstausbildung qualifizieren sich aktuell sieben Auszubildende in unserem Unternehmen. Darüber hinaus bieten wir individuelle finanzielle Unterstützung für Weiterbildungen sowie die Möglichkeit der Teilnahme an Fachvorträgen.

Im Rahmen unseres sozialen Engagements unterstützen wir gemeinnützige Einrichtungen finanziell.

Datenschutz und -sicherheit

Der Schutz und verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten ist für uns selbstverständlich. Ein wesentlicher Teil des Versicherungsgeschäfts greift auf eine Vielzahl von personenbezogenen Daten zurück und wir sind uns der Sensibilität dieser Daten bewusst. Kunden müssen jederzeit darauf vertrauen können, dass ihre Daten bei uns als ihrer Versicherung in sicheren Händen sind. Mit unseren [Informationen zum Datenschutz](#) informieren wir unsere Versicherungsnehmer und andere Stakeholder über unsere wichtigsten datenschutzseitigen Regelungen und Grundsätze. Die wichtigsten Punkte sind:

- Einhaltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).
- Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten, einschließlich einer Firewall, die den neuesten technischen Standards entspricht.
- Ein Datenschutzbeauftragter und ein Informationssicherheitsbeauftragter mit Zuständigkeit für Informationsanfragen, Vorschläge, Beschwerden und Feedback zu Datenschutzangelegenheiten.
- Transparenz zu allen Datenschutzangelegenheiten.
- Einhaltung des [Code of Conduct](#), einem Regelwerk für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft. Wir sind dem Kodex am 1. Juni 2013 beigetreten. Der Kodex wurde 2018 aktualisiert, um ihn an die EU-DSGVO anzupassen.

Im Jahr 2021 gab es keine Verstöße gegen den Datenschutz gemäß Art. 33 DSGVO.



Unternehmensführung

Zusammensetzung

Die Unternehmensleitung der IDEAL besteht aus Aufsichtsrat und Vorstand mit insgesamt 13 Mitgliedern. Der Gesamtvorstand ist für die Entscheidungsfindung in ESG-Themen verantwortlich, wobei die letztendliche Verantwortung beim Finanzvorstand liegt.

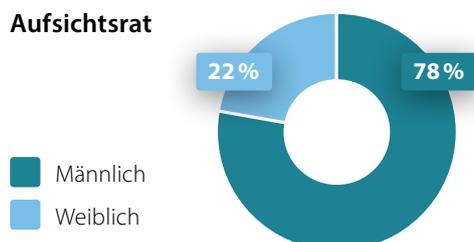
Unternehmensleitung nach Anzahl und Position

Aufsichtsrat	9
Vorstand	4
GESAMT	13

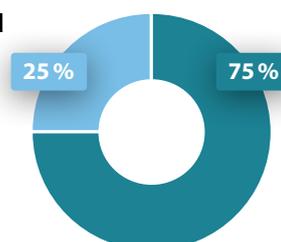
Die nachfolgenden Grafiken veranschaulichen den Anteil männlicher und weiblicher Mitglieder in Vorstand und Aufsichtsrat.

Prozentualer Anteil der Unternehmensleitung nach Geschlecht

Aufsichtsrat



Vorstand



Compliance Management System

Bereits seit dem Jahr 2015 verfügt die IDEAL über eine eigens eingerichtete Compliance-Funktion. Die Compliance-Richtlinie wurde zuletzt im August 2020 aktualisiert und alle unsere Mitarbeiter werden in Compliance-Themen geschult. Unter Compliance verstehen wir die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen und firmeninternen Regelungen. Wir legen großen Wert auf eine ethisch korrekte Unternehmenskultur. Einer unserer Eckpfeiler ist der [Code of Conduct](#), der allen Mitarbeitern einen Handlungsrahmen an die Hand gibt, um im Einklang mit den Werten der IDEAL verantwortungsvoll und verbindlich handeln zu können. Dieser Kodex ist als Mindeststandard zur Compliance zu verstehen. Er deckt Themen wie die Einhaltung gesetzlicher und unternehmensinterner Vorschriften, Korruptionsbekämpfung, Schutz von Kundendaten und Antidiskriminierung ab. Für das Jahr 2021 gab es keinen Verstoß gegen unsere Compliance-Grundsätze.

Branchenverbände und Mitgliedschaften

Die IDEAL ist u. a. Mitglied im: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland (AGV), German Sustainability Network (GSN), Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft in Berlin e.V. und Deutsche Aktuarvereinigung e.V. (DAV).

Disclaimer: Dieser ESG-Report der IDEAL umfasst freiwillige nachhaltigkeitsbezogene Angaben. Er ersetzt nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungspflichten nach der Verordnung (EU) 2019/2088 - Transparenzverordnung - und die nichtfinanzielle Erklärung nach §§ 289 b und 315 b HGB - Nachhaltigkeitsberichterstattung.